

Auf- und Abstiegsregelungen rechtsrheinisch Erwachsene Sommer 2024

Generelle Regelung:

Der Gruppensieger steigt auf, die beiden Gruppenletzten steigen ab. In Gruppen mit 6 oder weniger Mannschaften steigt nur der Gruppenletzte ab. Sind für die Auf- und Abstiegsfrage Mannschaften aus zahlenmäßig verschieden starken Gruppen zu vergleichen, so entfallen bei der zahlenmäßig stärkeren Gruppe die Ergebnisse gegen die letzte/n Mannschaft/en (eine Gruppe mit 5, eine Gruppe mit 8 Mannschaften: Verglichen werden nur Ergebnisse gegen die ersten 5 Mannschaften).

Ab der Saison Sommer 2025 wird den Mannschaften/Vereinen die Möglichkeit geboten in allen Ligen/Klassen als 4er- oder 6er- Mannschaften anzutreten. Die Gruppen mit **4er-Mannschaften** werden mit „Klasse“ und die Gruppen mit **6er-Mannschaften** als „Ligen“ bezeichnet. Grundsätzlich wird auf Bezirksebene mit 6er-Mannschaften und auf Kreisebene mit 4er-Mannschaften gespielt. Wenn bei den Mannschaftsmeldungen ein Wunsch auf Abweichung von diesem Grundsatz geäußert wird, erfolgt nach ausreichender Anzahl von Mannschaftsmeldungen die gewünschte Einteilung. Bei Auf- und Abstieg wird grundsätzlich die Mannschaftsgröße beibehalten.

Ein Aufstieg in die 2. Verbandsliga kann nur aus der 1. Bezirksliga mit 6er Mannschaften erfolgen.

Steigen aus der 2. Verbandsliga mehr Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, so steigen entsprechend viele Vor- bzw. Drittletzte usw. aus jeder Klasse zusätzlich ab.

Dabei entscheidet die Matchpunkt-Satz-Spiel-Differenz (MSSD) aller Spiele. Dies gilt auch für die nachrangigen Klassen.

Steigen aus der 2. Verbandsliga weniger Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen (siehe Aufstiegsregelung), oder werden Mannschaften zurückgezogen, so können weitere Mannschaften (Gruppenzweiten etc.) zusätzlich in Bezirksligen aufsteigen falls eine Auffüllung erforderlich ist.

Der Wettspielleiter hat darüber hinaus die Möglichkeit, weitere Aufsteiger/Absteiger in den Ligen und Klassen im Bezirk und Kreis festzulegen, wenn dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist. Diese organisatorischen Auf-/Abstiege können auch noch nach der Veröffentlichung der Abschlusstabellen (§ 34 Abs. 3 WSpO) erfolgen, da noch die Mannschaftsmeldungen für das Folgejahr Einfluss auf die Gruppen haben, und stellt die Ausnahme dar und wird restriktiv gehandhabt.

Einzelregelungen:

Damen 00: Zusätzlicher Aufstieg aus der Gruppe 4K1 für den jeweils Zweitplatzierten der Gruppe.

Damen 40: Zusätzlicher Abstieg aus beiden Gruppen der 6B1 für den jeweils Vorletztplatzierten der Gruppen.

Damen 50: Zusätzlicher Abstieg aus der 6B1 für den schlechtesten Vorletztplatzierten aus Gruppe A oder B.

Herren 00: Zusätzlicher Aufstieg aus der 4K1

Herren 40: Zusätzlicher Abstieg aus der 6B1.

Herren 55: Zusätzlicher Aufstieg aus den Gruppen 4K1 für die Gruppenzweiten.

Dirk Kranich

Bezirkssportwart und Wettspielleiter Erwachsene im Bezirk